
BMDV investiert in mehr als 1000 E-Fahrzeuge und 250 Ladepunkte

Das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) investiert im Rahmen seiner Förderrichtlinie Elektromobilität noch einmal 20 Millionen Euro in die Beschaffung von Fahrzeugen und den Aufbau von Ladeinfrastruktur. Insgesamt werden 86 Projekte bewilligt, davon 36 von Kommunen und 50 von Unternehmen. Damit unterstützt das Ministerium die Beschaffung von mehr als 1000 Fahrzeugen und knapp 250 Ladepunkten. Mit der Förderung sollen kommunale und gewerbliche Flotten wie Fuhrparks, Dienstwagen, Taxis, Mobilitäts- und Sharingdienste beim Umstieg auf alternative Antriebe unterstützt werden.

Das BMDV hat die Förderrichtlinie Elektromobilität 2015 gestartet, um den Verkehrssektor nachhaltiger und energieeffizienter zu gestalten. Bisher gab es 18 Aufrufe und über 1000 Projekte, die mit einem Fördervolumen von 386 Mio. Euro umgesetzt werden. In diesem Jahr soll ein weiterer Aufruf zur Förderung von Elektrofahrzeugen und Ladeinfrastruktur folgen. Die Förderrichtlinie hat eine Laufzeit bis 2025.

Bilder zum Artikel



Elektroauto an Ladesäule.

Foto: Autoren-Union Mobilität/BMDV



Elektroauto an Ladesäule.

Foto: Autoren-Union Mobilität/BMDV
